

Programm der Fortbildungsakademie

Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg

Weidestraße 122 b (Alstercity, Ebene 13), 22083 Hamburg

Tel. 040/20 22 99-300, Fax 040/20 22 99-430

E-Mail: akademie@aekhh.de; www.aerztekammer-hamburg.org

Die Telefonzentrale der Fortbildungsakademie ist montags bis donnerstags von 09:00 bis 15:30 Uhr und freitags bis 14:30 Uhr besetzt.

Weitere Informationen zum Service der Fortbildungsakademie finden Sie im Anschluss an das Fortbildungsangebot.

VORTRAGSVERANSTALTUNGEN

ÄRZTLICHER VEREIN

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vorsitz der Saison 2019 / 2020 und Moderation:

Prof. Dr. med. Jochen Müller-Ehmsen, Facharzt für Innere Medizin, Chefarzt der Abteilung für Kardiologie, Pneumologie und internistische Intensivmedizin, Asklepios Klinik Altona

Prof. Dr. med. Rudolf Töpfer, Facharzt für Neurologie, Chefarzt der Abteilung für Neurologie, Asklepios Klinikum Harburg

SCHMERZTHERAPIE UND PALLIATIVMEDIZIN

3

Termin	Dienstag, 17.03.2020 (19:30-21:30 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	20V0005

Medikamentöse Schmerztherapie

Dr. med. Corinna Makowski, Ärztliche Leiterin des Palliative Care Teams, Oberärztin in der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Katholisches Marienkrankenhaus

Konzepte der Palliativversorgung in Hamburg

Dr. med. Maja Falckenberg, Fachärztin für Anästhesiologie, Schmerzambulanz Alten Eichen

Inhalte:

Schmerzlinderung ist eine der ältesten und vordringlichsten ärztlichen Aufgaben. Dies gilt sowohl für den akuten Schmerz als auch für den Schmerz am Ende des Lebens. Allerdings ist bislang das ideale Analgetikum ohne Nebenwirkung und Abhängigkeitspotenzial noch nicht gefunden. Frau Dr. Makowski wird darüber informieren, was bei der Verordnung und Verabreichung von Analgetika zu beachten ist. Frau Dr. Falckenberg berichtet über die Organisation der Palliativversorgung in Hamburg.

SCHLAGANFALLTHERAPIE 2020

3

Termin	Dienstag, 21.04.2020 (19:30-21:30 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	20V0006

Aktuelle Therapiekonzepte in der Akutbehandlung

Prof. Dr. med. Jens Fiehler, Direktor der Klinik und Poliklinik für Neuroradiologische Diagnostik und Intervention, UKE

Sekundärprophylaxe des akuten ischämischen Schlaganfalls

Prof. Dr. med. Joachim Röther, Chefarzt der Abteilung Neurologie, Asklepios Klinik Altona

Inhalte:

Nach Publikation der erfolgreichen Thrombektomie-Studien im Jahr 2015 hat sich dieses Therapieverfahren zur Behandlung des akuten Schlaganfalls sehr zügig als Standardverfahren in Deutschland durchgesetzt. Ein flächendeckendes Netz von stroke units mit entsprechender neuroradiologischer Kompetenz bietet in Deutschland hierfür die strukturellen Voraussetzungen. Erhebliche Fortschritte gibt es allerdings auch in der Sekundärprophylaxe des Schlaganfalls. Diese aktuellen Entwicklungen verbessern die Prognose der Betroffenen und reduzieren das Rezidivrisiko von Schlaganfallpatienten.

HÄTTEN SIE'S GEWUSST?

Emergency Room Hamburg – junge Ärzte berichten über spannende Fälle aus der Notaufnahme

3

Termin	Dienstag, 12.05.2020 (19:30-21:30 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	20V0007

Inhalte:

Nach der erfolgreichen Veranstaltung des Ärztlichen Vereins im Mai 2019 möchten wir das Konzept, jüngere Ärztinnen und Ärzte Fälle aus ihrem Arbeitsumfeld vorstellen zu lassen, fortsetzen. Zu den spannendsten und schwierigsten Arbeitsbereichen der Medizin gehört die Tätigkeit in einer Notaufnahme. Dort müssen Entscheidungen unter Zeitdruck getroffen werden. Oft ist die Entscheidung, ob hinter dem Symptom, weswegen ein Patient die Notaufnahme aufsucht, eine Bagatelle oder eine schwerwiegende Erkrankung steckt, nicht leicht zu treffen. Welcher Patient bedarf einer aufwendigen apparativen Diagnostik und wer kann wieder nach Hause entlassen werden?

Kasuistiken aus den Notaufnahmen verschiedener Hamburger Krankenhäusern werden vorgestellt. Der Weg vom Symptom zur richtigen Diagnose und Behandlung wird anhand von interessanten Fällen erläutert, wobei die Teilnehmer interaktiv die Möglichkeit haben, an der Diagnosefindung mitzuarbeiten (verschiedene Referenten). Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit den jungen Ärztinnen und Ärzten aus den Emergency Rooms der Hansestadt.

Wichtig:

Wir bitten junge Kolleginnen und Kollegen, uns interessante Kasuistiken zukommen zu lassen.

Ansprechpartner für Fragen und Vorschläge bis 31.03.2020:

- Prof. Dr. med. Jochen Müller-Ehmsen: j.mueller-ehmsen@asklepios.com
- Prof. Dr. med. Rudolf Töpfer: r.toepper@asklepios.com

SONDERVERANSTALTUNGEN

NICHTMEDIKAMENTÖSE ALTERNATIVEN ZU BENZODIAZEPINEN

4

Termin	Mittwoch, 18.03.2020 (16:00-19:00 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	20V0011 Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg, der Apothekerkammer Hamburg und der Ärztekammer Hamburg.

Moderation:

Dr. med. Jasper Kiehn, Arzt und Jurist, Patientenberatung ÄK und KVH

Stefanie Eckard, Apothekerin in der Falken-Apotheke Hoheluft, Mitglied im Vorstand der Apothekerkammer Hamburg

Psychotherapie zum Ausschleichen bei Benzodiazepinabhängigkeit

Dr. med. Sven Ringelhahn, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Hamburg

Aus der Sicht einer Apothekerin mit Fallbeispielen

Sabine Haul, Apothekerin, Geriatrische Pharmazie, Hamburg

Aus der Sicht einer Pflegesachverständigen

Stephanie Lohmann, Pflegegutachterin und zertifizierte Pflegesachverständige, Verfahrenspflegerin nach dem Werdenfeller Weg, Hamburg

Behandlungssituationen, in denen es keine Alternative zu Benzodiazepinen gibt

Dr. med. Peter Strate, Chefarzt der Klinik für Abhängigkeitserkrankungen, Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

Inhalte:

Benzodiazepine können zu einer raschen Linderung von Symptomen führen. Es besteht jedoch die Gefahr, dass sie unkritisch verordnet werden ohne insbesondere nicht-medikamentöse Alternativen in Erwägung zu ziehen. Ggf. ist auch eine Genehmigung des Betreuungsgerichts notwendig, weil die Behandlung mit Benzodiazepinen unter bestimmten Voraussetzungen als freiheitsentziehende Maßnahme gewertet wird.

Die Fortbildung beschäftigt sich damit, mit welchen nichtmedikamentösen Ansätzen die Verschreibung von Benzodiazepinen vermieden werden kann und in welchen Behandlungssituationen Benzodiazepine ohne Alternative sind.

Das Ziel der Veranstaltung ist die Zusammenarbeit von Apothekern und Ärzten zu verbessern.

PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE FÜR SOMATIKER

Asperger-Autismus und ADHS

3

Termin	Mittwoch, 08.04.2020 (18:00-20:00 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	20V0012 Eine Anmeldung ist erforderlich.

Moderation und Einführung:

Prof. Dr. med. Claas-Hinrich Lammers, Ärztlicher Direktor Psychiatrie, Chefarzt der Klinik für Affektive Erkrankungen sowie der Klinik für Akutpsychiatrie und Psychosen, Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

Asperger-Autismus

Dr. med. Mandy Roy, Leitende Oberärztin der Klinik für Abhängigkeitserkrankungen, Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

ADHS

PD Dr. med. Daniel Schöttle, Oberarzt der Station für Akuterkrankungen, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UKE

Inhalte:

In dieser Veranstaltung stehen zwei Erkrankungen im Mittelpunkt, welche nicht selten auftreten, jedoch häufig übersehen werden. Zum einen handelt es sich um den Asperger-Autismus, einer milden Variante des Autismus. Zum anderen handelt es sich um Patienten mit einer Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung, welche nicht selten mit komorbiden psychischen Erkrankungen (u.a. Suchterkrankungen und Depressionen) auffällig werden, so dass ihre ADHS-Erkrankung übersehen wird. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Frau Dr. Roy und Herr Dr. Schöttle Aufschluss über Diagnostik und Behandlung dieser beiden Erkrankungen geben und natürlich für Fragen aus dem praktischen Alltag zur Verfügung stehen.

Therapie des Diabetes mellitus Typ 2

Dr. med. Andreas Klinge, Facharzt für Innere Medizin, Hamburg, Mitglied der AkdÄ

Es findet anschließend eine **Diskussion** mit den Referenten statt.

IHRE VORSCHLÄGE SIND GEFRAGT!

Wir freuen uns über Ihre Anregungen für Vorträge und Kurse.

Rufen Sie uns an (040/202299-300), schicken Sie ein Fax (040/202299-430) oder eine E-Mail an akademie@aekhh.de.

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG DER AkdÄ 2020

3

Termin	Samstag, 18.04.2020 (10:00-13:00 Uhr)
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Kursnr.	20V0008 Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Vortragsveranstaltung der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) erfolgt in Kooperation mit der KVH und der Ärztekammer Hamburg.

Begrüßung:

Prof. Dr. med. Christian Haasen, Facharzt für Psychiatrie, Leiter der Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg

Moderation:

Dr. med. Katrin Bräutigam, Fachärztin für Pharmakologie und Toxikologie, Berlin, Geschäftsführerin der AkdÄ

Leitung:

Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig, Vorsitzender der AkdÄ

Dr. med. Katrin Bräutigam

Einsatz von Biosimilars – Empfehlungen der AkdÄ

Dr. P.H. Stanislava Dicheva-Radev, Apothekerin, Berlin, Geschäftsstelle der AkdÄ

Fallbeispiele zu Nebenwirkungen und Medikationsfehlern aus dem Spontanmeldesystem

Dr. med. Thomas Stammschulte, Facharzt für Innere Medizin, Berlin, Geschäftsstelle der AkdÄ

Bei den Kursen ist immer eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen zu den Kursen finden Sie unter www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html.

Zi-DMP DIABETESSCHULUNG FÜR NICHT INSULINPFLICHTIGE PATIENTEN

5

Termin	Samstag, 21.03.2020 (09:00-17:00 Uhr), davon: 09:00-12:45 Uhr für Ärzte/Medizinisches Assistenzpersonal und 12:45-17:00 Uhr für Medizinisches Assistenzpersonal Mittwoch, 25.03.2020 (09:00-17:00 Uhr) für Medizinisches Assistenzpersonal
Umfang	5 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	220,00 €
Kursnr.	20A0321

Nach den Vorgaben des Zi (Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland).

Referentin: Christiane Krings

Lehrverhaltenstrainerinnen: Kathrin Behnecke, Carola Ruge

Inhalte:

Diese Fortbildung richtet sich an Ärzte und Medizinisches Assistenzpersonal, die Patienten mit Diabetes Typ 2 schulen wollen. Die Teilnahme am Kurs ist Voraussetzung für die KVH-Abrechnungsgenehmigung des Behandlungs- und Schulungsprogramms für Typ 2 Diabetiker, die nicht Insulin spritzen.

Weitere Kurse in 2020:

Zi-DMP Diabetesschulung für insulinpflichtige Patienten: Samstag, 13.06. und Mittwoch, 17.06.2020

Zi-DMP Diabetesschulung für nicht insulinpflichtige Patienten: Samstag, 26.09. und Mittwoch, 30.09.2020

Zi-DMP Schulung für Patienten mit Hypertonie und KHK: Mittwoch, 21.10. und Mittwoch, 28.10.2020

INTERESSANTES UND BEDENKENS- WERTES IN DER JUNGENMEDIZIN

5

Termin	Mittwoch, 01.04.2020 (16:00-18:30 Uhr)
Umfang	3 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	50,00 €
Kursnr.	20A0342

Referent: Dr. med. Bernhard Stier, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Beauftragter für Jugendmedizin/Jungengesundheit des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte e.V. (BVKJ)

Inhalte:

Im Kurs sollen – neben Fragestellungen aus dem Plenum

– vor allem jungenmedizinisch/jungengesundheitliche Themen aus der täglichen Praxis zur Sprache kommen. Ziel ist es, die ärztliche Expertise im Hinblick auf diese Thematik zu erweitern und zu stärken, um damit eine zunehmend bessere medizinische Versorgung von Jungen zu fördern. Dadurch soll ein dringend benötigtes interdisziplinäres Netzwerk jungenmedizinischen Wissens aufgebaut werden. Dies ist die wichtigste Voraussetzung für das Entstehen von Beratungs- und Betreuungsangeboten für die Jungen im Sinne einer nachhaltigen Verbesserung von Jungen- und damit auch Männergesundheit.

KURSWEITERBILDUNG AKUPUNKTUR

Abschnitte G1 bis G15

Termin	siehe unten
Umfang	120 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	jeweils 160,00 €
Kursnr.	20A0292-20A0304

Der Kurs erfolgt in der Zusammenarbeit der Ärztekammer Hamburg und der Deutschen Ärztesellschaft für Akupunktur (DÄGfA).

Leitung: Dr. med. Antonius Pollmann, Naschmil Pollmann

Termine (jeweils 8 Punkte):

G3: 18.04.2020 | G4: 19.04.2020 | G5: 13.06.2020 |
G6: 14.06.2020 | G7: 22.08.2020 | G8: 23.08.2020 |
G9: 26.09.2020 | G10: 27.09.2020 | G11: 31.10.2020 |
G12: 01.11.2020 | G13: 21.11.2020 | G14: 22.11.2020 |
G15: 12.12.2020

Hinweis:

Nähere Informationen zu den Inhalten und der Finanzierung erhalten Sie online zu den einzelnen Kursen.

TATORT BEZIEHUNG

Gewaltbetroffene Frauen in der Praxis erkennen, ansprechen und gezielt weiterverweisen

5

Termin	Mittwoch, 22.04.2020 (16:30-20:00 Uhr)
Umfang	4 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	65,00 €
Kursnr.	20A0315

Leitung: Iris Hannig-Pasewald

Inhalte:

Gewalt gegen Frauen ist ein gesamtgesellschaftlich weit verbreitetes Phänomen. Zuletzt belegte dies eine Studie

der Agentur der europäischen Union für Grundrechte von 2014: Von allen befragten Frauen in Deutschland gaben 33 % an, mindestens einmal Gewalt erlebt zu haben, 8 % erlebten körperliche/sexualisierte Gewalt durch den Partner in den letzten 12 Monaten.

In dieser Fortbildung bekommen Sie eine Einführung in das Thema häusliche Gewalt, die Dynamik destruktiver Beziehungen und die gesundheitlichen Folgen für Betroffene. Informationen zur Gesetzeslage und zu potenziell problematischen Aspekten in der Versorgung sind eingeschlossen. Praxisnah wird Gesprächsführung mit Betroffenen vermittelt. Das Hamburger Hilfesystem wird kurz vorgestellt.

können, ob insbesondere bei einer Wunschverordnung eine medizinische Indikation besteht oder der Suchtaspekt im Vordergrund steht. Hinzu kommt die Frage der Fahreignung unter dem Einfluss von Cannabinoiden.

Ein weiteres Thema wird die Vorstellung der Zwischenergebnisse der Begleiterhebung zu Cannabis als Medizin sein.

Hinweise:

Es findet anschließend eine **Diskussion** mit den Referenten statt.

Nähere Informationen zu den Referenten, Vorträgen und Inhalten finden Sie auf unserer Homepage.

AUTOGENES TRAINING		19
Termin	Freitag, 24.04.2020 (16:00-21:15 Uhr) Samstag, 25.04.2020 (09:00-18:45 Uhr)	
Umfang	16 Stunden	
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg	
Gebühr	210,00 €	
Kursnr.	20A0017	

Leitung: Dr. med. Hans Ramm

Inhalte:

Das Autogene Training ist eine auf Autosuggestion basierende Entspannungstechnik und gehört zu den übenden Verfahren.

Der Kurs führt in die Grundlagen des Autogenen Trainings ein. Dabei werden die Teilnehmer durch aktive Mitarbeit die Grundübungen erlernen und können diese im zweiten Schritt auch selbst anleiten.

IMPFKURS		13
Termin	Samstag, 25.04. und Sonntag, 26.04.2020 (jeweils 09:30-13:45 Uhr)	
Umfang	10 Stunden	
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg	
Gebühr	145,00 €	
Kursnr.	20A0285	

Der Kurs entspricht den Empfehlungen der Bundesärztekammer.

Leitung: Dr. med. Melanie Lang, Dr. med. Ute Lippert

Inhalte:

- theoretische Grundlagen (immunologische Grundlagen für die Impfpraxis; Nestschutz und Immunseneszenz; nationale Impfziele; Umgang mit Impfgegnern und Impfskeptikern)
- Basiswissen für die Impfpraxis (Umgang mit Impfstoffen und richtige Anwendung; Aufklärung vor Impfungen; Indikation und Kontraindikationen; Dokumentation; Impfreaktionen und Komplikationen)
- aktuelle Impfempfehlungen (Empfehlungen der STIKO; Umgang mit irregulären Impfschemata; Impflücken schließen; Impfungen bei Risikopatienten; chronisch kranke Patienten und bei Immunsuppression; Impfempfehlungen in der Reisemedizin)

CANNABIS UND CANNABIDIOL ALS MEDIZIN		4
Vorstellung der Begleiterhebung zu Cannabis als Medizin		
Termin	Freitag, 24.04.2020 (15:00-18:30 Uhr)	
Umfang	4 Stunden	
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg	
Gebühr	50,00 €	
Kursnr.	20A0333	

Moderation: Dr. med. Maja Falckenberg, Dr. med. Jasper Kiehn

Inhalte:

Das Thema Cannabis als Medizin führt zu vielen Nachfragen der Patienten und ist mit Unsicherheit ärztlicherseits verbunden. Patienten erhoffen sich Heilung und Linderung, teilweise weil andere Behandlungen nicht mehr helfen. Ärzte sind zurückhaltend, was die Verordnung von Cannabis angeht. Cannabis hat eine Doppelnatur, einerseits Medizin, andererseits Suchtstoff. Ärztlicherseits besteht die Sorge, nicht unterscheiden zu

STRAHLENSCHUTZKURS FÜR MEDIZINPHYSIK-EXPERTEN (MPE)		34
Spezialkurs für den Bereich Radiologische Diagnostik		
Termin	Montag, 27.04.2020 (09:00-18:15 Uhr) Dienstag, 28.04.2020 (09:00-18:15 Uhr) Mittwoch, 29.04.2020 (09:00-16:15 Uhr)	
Umfang	28 Stunden	
Ort	siehe unten	
Gebühr	500,00 €	
Kursnr.	20A0289	

Leitung: PD Dr. rer. nat. Dr. med. Thorsten Frenzel

Inhalte:

Laut dem neuen Strahlenschutzgesetz (§ 14 Abs. 1 Nr. 2b) ist bei Untersuchungen mit ionisierender Strahlung, die mit einer erheblichen Strahlenexposition der untersuchenden Person verbunden sein kann, ein Medizinphysik-Experte (MPE) hinzuzuziehen.

Zu den Aufgaben des Medizinphysik-Experten gehören u.a. die Optimierung des Strahlenschutzes, die Ermittlung der Strahlenexposition, die Überprüfung der Einhaltung der diagnostischen Referenzwerte, die Optimierung der Strahlenanwendung und die Analyse von bedeutsamen Vorkommnissen.

Dieser Kurs ist ein Spezialkurs für den Bereich Radiologische Diagnostik. Er richtet sich an Personen mit abgeschlossenem Studium der Physik (oder gleichwertiger Ausbildungen), die entweder bereits eine Teil-Fachkunde für einen anderen Bereich wie z.B. die Strahlentherapie haben, oder eine Weiterbildung zum MPE anstreben. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine Voraussetzung für den Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz in der Medizin, Bereich Radiologische Diagnostik. Er ersetzt NICHT die praktische Tätigkeit, die ebenfalls nachgewiesen werden muss.

Veranstaltungsorte:

Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg,
Ebene 13, Weidestr. 122 b, 22083 Hamburg
UKE, Martinistraße 52, 20246 Hamburg

KINDER- UND JUGENDMEDIZIN für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung zum „Facharzt für Allgemeinmedizin“

12

Termin	29.04., 06.05. und 13.05.2020 (jeweils mittwochs 17:00-20:15 Uhr)
Umfang	12 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	240,00 €
Kursnr.	20A0330

Leitung: Dr. med. Thorsten Eichler

Inhalte:

Der Kurs gibt einen Überblick über allgemeinmedizinisch relevante Themen des kinder- und jugendmedizinischen Arbeitsfeldes: die kindliche Entwicklung, J1 und Jugendmedizin; Auffälligkeiten im Verhalten, Entwicklungsstörungen; endokrine Störungen; Bewegungsstörungen; Kinderkrankheiten, Impfungen; Infektionskrankheiten, Notfälle, Fieber; Arzneimitteltherapie; Ernährung von Säugling und Kleinkind; atopische Erkrankungen, Hauterkrankungen, Asthma etc.

MAMMAKARZINOM

Fit für den Facharzt

3

Termin	Mittwoch, 06.05.2020 (18:00-20:00 Uhr)
Umfang	2 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	25,00 €
Kursnr.	20A0039

Leitung: PD Dr. med. Malgorzata Banys-Paluchowski

Inhalte:

- Frühes Mammakarzinom
- Metastasiertes Mammakarzinom
- Grundlagen der Therapie
- Prävention und Diagnostik/Screening
- Vorsorge und Nachsorge
- Familiäres Mammakarzinom

Zielgruppe:

- Ärzte in der Facharztweiterbildung für Gynäkologie und Geburtshilfe
- niedergelassene Frauenärzte und Hausärzte

MEDIZINISCHE UNTERSUCHUNG BEI SEXUALISIERTER GEWALT

4

Termin	Mittwoch, 13.05.2020 (18:00-20:00 Uhr)
Umfang	3 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	50,00 €
Kursnr.	20A0344

Leitung: Dr. med. Ann-Sophie Schröder

Inhalte:

Die Fortbildung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte in Praxis und Klinik, die Patientinnen und Patienten nach sexualisierter Gewalt untersuchen; unabhängig davon, ob eine Anzeige bei der Polizei erfolgt ist oder nicht. Es werden die unterschiedlichen Untersuchungsschritte, delikttypische Befunde sowie das Vorgehen zur Sicherung gerichtsfester Beweise (Spurensicherung, Asservate, Dokumentation) bei medizinischer Untersuchung von jugendlichen und erwachsenen Patientinnen und Patienten nach erlebter sexualisierter Gewalt erklärt. Weiterhin wird auf die Zusammenarbeit mit Rechtsmedizin und Ermittlungsbehörden eingegangen und das derzeitige Vorgehen in Hamburg vorgestellt. Kindesmisshandlung ist kein Schwerpunkt dieser Fortbildung.

NATURHEILVERFAHREN

160 Stunden Weiterbildung in 4 Kursen
sowie 80 Stunden Fallseminar

Termin	siehe unten
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	Teil 1 bis 4 jeweils 465,00 € Fallseminar 1100,00 €
Kursnr.	20A0008, 20A0009, 20A0010

Die Weiterbildung Naturheilverfahren erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren und Regulationsmedizin e.V. und der Ärztekammer Hamburg und orientiert sich an den Vorgaben der Bundesärztekammer.

Konzeption und Leitung: Dr. med. Renate Schleker

Termine:

Teil 3 (40 Punkte): 15.-17.05. und 05.-07.06.2020

Teil 4 (40 Punkte): 11.-13.09. und 25.-27.09.2020

80-Stunden Fallseminar (80 Punkte): 31.10. und 07.11.2020

Hinweise:

Nähere Informationen zur Leiterin, den Inhalten und der Finanzierung erhalten Sie online zu den einzelnen Kursen.

GRUNDKURS IM STRAHLENSCHUTZ FÜR ÄRZTE UND MEDIZINPHYSIK-EXPERTEN

30

Termin	Mittwoch, 03.06. bis Freitag, 05.06.2020 (jeweils 08:30-17:00 Uhr)
Umfang	24 Stunden
Ort	UKE, Gebäude: N27, Campus Forschung, Martinistr. 52, 20246 Hamburg
Gebühr	320,00 €
Kursnr.	20A0312

Leitung: PD Dr. rer. nat. Annette Raabe

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine Voraussetzung für den Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz in der Medizin. Die Fachkunde ist erforderlich für Ärzte, die eigenverantwortlich Röntgenstrahlen anwenden oder die Anwendung festlegen. Dies gilt sowohl für das Gesamtgebiet der Röntgendiagnostik als auch für die einzelnen Teilgebiete.

Hinweis:

In den Strahlenschutz-Grundkurs wurde der „Kenntnis-kurs für Ärzte“ integriert.

Weitere Kurse in 2020:

04.-06.11.2020 | 11.-13.11.2020

CHIRURGIE IM GEBIET ALLGEMEINMEDIZIN

12

für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung
zum „Facharzt für Allgemeinmedizin“

Termin	Mittwoch, 03.06. und Mittwoch, 10.06.2020 (jeweils 16:15-21:00 Uhr)
Umfang	12 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	240,00 €
Kursnr.	20A0331

Leitung: Dr. med. Harald Daum

Inhalte:

Der Kurs gibt einen Überblick über die allgemeinmedizinisch relevanten Themen des chirurgischen Arbeitsfeldes. Wie u. a.: vertiefende klinische Untersuchungstechniken auf orthopädischem, unfall- und gefäßchirurgischem Gebiet; Akutes vs. unklares Abdomen; Haut- und Weichteilverletzungen; Unguis incarnatus; Analthrombose, -fissur; Stomatherapie; Perioperatives Management; Wirbelsäule, Extremitäten und große Gelenke (Verletzungen, Frakturen, degenerative Erkrankungen); Bronchialkarzinom; Thoraxerkrankungen; Rippenfrakturen; Stichverletzungen; Diagnostik der pAVK; operative und interventionelle Gefäßrekonstruktionen; Update der verschiedenen chirurgischen Spezialitäten; Wundversorgung.

CURRICULUM MEDIZINISCHE BEGUTACHTUNG – MODUL II

8

Termin	Donnerstag, 04.06.2020 (09:00-17:00 Uhr)
Umfang	8 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	180,00 €
Kursnr.	20A0270

Das fachübergreifende Modul II (8 UE) entspricht den Vorgaben des Curriculums Medizinische Begutachtung der Bundesärztekammer (64 UE).

Leitung: Dr. med. Barbara Mörchen

Inhalte:

In drei Blöcke aufgeteilt, vermitteln Mediziner und Juristen zunächst die theoretischen Grundlagen der verschiedenen Rechtsgebiete, veranschaulicht durch zahlreiche Praxisbeispiele (Modul I). Den Inhalt der weiteren Module bilden die fachübergreifenden (Modul II) bzw. fachspezifischen (Modul III) Aspekte der Begutachtung. Die parallele Erstellung eigener Gutachten gewährleistet für die Teilnehmer einen begleitenden praktischen Bezug. Ziel ist es, den teilnehmenden Ärzten zu gutachterlichen Kompetenzen in allen wesentlichen Bereichen der Sozialmedizin zu verhelfen.

Weiteres Modul in 2020:

Modul III – Orthopädie/Unfallchirurgie: 05./06.11.2020

CURRICULUM PSYCHOSOMATISCHE GRUNDVERSORGUNG

6

Refreshertag zum Thema

„Selbstsorge – (k)ein Thema für Ärzte“

Termin	Mittwoch, 10.06.2020 (16:30-21:30 Uhr)
Umfang	6 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 13, 22083 Hamburg
Gebühr	90,00 €
Kursnr.	20A0287

Leitung: Dr. med. Miriam Haagen, Frank O. Lippmann

Inhalte:

„Allzeit einsatzbereit..., beliebig belastbar..., unverwundbar...“ – so das Bild vieler Patienten von ihrer Ärztin und ihrem Arzt und auch vieler Ärzte von sich selbst. Dabei laufen wir Gefahr, unsere Gesundheit aufs Spiel zu setzen.

Der Refresher-Tag vermittelt eine Einführung in die ärztliche Selbstsorge und gibt Hinweise, was wir jetzt schon tun können, um die eigene Gesundheit zu schützen.

HAUSÄRZTLICHE FORTBILDUNG HAMBURG (HFH) – 1. Halbjahr 2020

je 4

Interdisziplinäres Fortbildungs-Curriculum für Hausärzte

Termin	jeweils dienstags (19:30-21:30 Uhr)
Umfang	4 Stunden
Ort	Weidestraße 122 b, Ebene 1, 22083 Hamburg
Gebühr	Abonnement 96,00 € pro Einzelveranstaltung 30,00 €
Kursnr.	20H0003, 20H0004, 20H0005

Termine und Inhalte:

31.03.2020: „Was heute alles so im Brustkorb sitzt“ – Hausärztlich relevante Aspekte bei kardialen Devices (HzV, KHK)

28.04.2020: „Ein heikles Thema“: Sexuell übertragbare Krankheiten – was müssen Hausärzte darüber wissen? (HzV)

16.06.2020: „Immer nur Opiate?“ – Chronischer Schmerz (HzV)

KURSVORSCHAU

Termin	Thema
02.-07.06.2020	ERKENNUNG UND BEHANDLUNG VON SUCHTPROBLEMEN IN KLINIK UND PRAXIS Suchtmedizinische Grundversorgung
17.06.2020	Hautkrebs-Screening
19.08.- 30.09.2020	Untersuchungstechniken der Bewegungsorgane
03./10.09.2020	Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz

Fortsetzung

04./05.09.2020	ABSCHLUSSKURS IN DOPPLER- UND DUPLEXSONOGRAPHIE der extrakraniellen hirnersorgenden Gefäße
Beginn 11.09.2020	Basiskurs Sexualmedizin
Beginn 12.09.2020	Curriculum Psychosomatische Grundversorgung

Service der Fortbildungsakademie:

Vortragsveranstaltungen und Kurse suchen & buchen – in Hamburg und darüber hinaus • Räume buchen • Veranstaltungsanerkennung • Fortbildungspunktekonto online • FobiApp • Fortbildungspunkte-Selbsteingabe • Antrag auf Erteilung des Fortbildungszertifikats • Bestellung neuer Barcode-Etiketten

Stets aktuelle Angebote finden Sie unter www.aerztekammer-hamburg.org/akademieveranstaltungen.html.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Tel. 040/20 22 99-300 oder schicken Sie eine E-Mail an akademie@aekeh.de.